

**FORTBILDUNGSREIHE**  
**Osteoporose**  
**in der Gynäkologie**

**Einschließlich eines Kurses im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte bei der Anwendung von Röntgenstrahlung zur Knochendichthemaessung (DXA)**



Empfohlen von:



**DAEG**  
Deutsche Akademie  
für Gynäkologie und Geburtshilfe



**2026**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Volkskrankheit Osteoporose gehört zu den zehn häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland sind derzeit 7-8 Millionen Menschen betroffen, wobei Frauen im Vergleich zu Männern 4-5 Mal so häufig erkranken.

Zur strukturierten PatientInnenversorgung ist das DMP Osteoporose in vielen Landes-KVen bereits eingeführt. In Zukunft werden auch GynäkologInnen am DMP Osteoporose teilnehmen können. Hierbei kann eine Knochendichtemesung mit Röntgenstrahlen (DXA) auch von uns durchgeführt werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem entsprechenden Kurs.

Aus diesem Grund habe ich diese auf unsere gynäkologische Praxis ausgerichtete Kursreihe konzipiert. In 4 Modulen sollen die DVO-Leitlinie sowie deren Anwendung in der Praxis (Modul 1), die Möglichkeiten und Grenzen der pharmakologischen Therapieoptionen (Modul 2), die aktuellen Methoden zur Diagnostik (Modul 3) sowie das Modul 4 zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz zur Knochendichtemesung mit Röntgenstrahlen (DXA) gemeinsam mit führenden Experten aufgearbeitet und diskutiert werden.

Am Ende der Kursreihe sollten Sie in der Lage sein, Ihre Patientinnen in Bezug auf das individuelle Risiko, die diagnostische Abklärung und die Therapieoptionen kompetent beraten zu können.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Fortbildungsreihe begrüßen zu dürfen.



Ihr

Prof. Dr. med. Peyman Hadji  
Frankfurter Hormon- und  
Osteoporosezentrum



# Modul 1

Dienstag, 27. Januar 2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Nr. 4926, Kostenfrei

Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt

Online

## Grundlagen der Osteoporose – die DVO-Leitlinie

### 1. Grundlagen, Anamnese und Risikofaktoren,

Die DVO-Leitlinie

Dr. med. F. Thomasius, Frankfurt

### 2. Praktische Anwendungen der DVO-Leitlinie anhand von Fallbeispielen

Prof. Dr. med. P. Hadji, Frankfurt



# Modul 2

Dienstag, 10. Februar 2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Nr. 4927, Kostenfrei

Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt

Online

## Therapie der Osteoporose anhand der DVO S-III Leitlinie

### 1. Medikamentöse Therapie:

Grundlagen, Differenzial- und Sequenztherapie

Prof. Dr. med. P. Hadji, Frankfurt

### 2. Fallbasierte Zusammenfassung:

Management der Osteoporose

PD Dr. med. K. Horas, Wiesbaden/Frankfurt



# Modul 3

Dienstag 10. März 2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Nr. 4928, Kostenfrei

Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt

Online

## Diagnostik der Osteoporose

### 1. Knochendichthemetzung mittels DXA, QUS, TBS,

3 D-Shaper und HRpQCT

Prof. Dr. med. P. Hadji, Frankfurt

### 2. Differentialdiagnostik: Basislabor und

ggf. erweiterte Labordiagnostik.

Prof. Dr. Dr. med. Peter Kann, Frankfurt/Marburg



# Modul 4

Samstag, 18.04.2026 Tagesseminar 09.00 - 18.00 Uhr

ZARF-Projekt\* 426101520, Gebühr: 270 €

Vorsitz: Dr. med. Ronald Leppek, Marburg

Online

## Erwerb Fachkunde im Strahlenschutz für die Knochendichthemetzung mit Röntgenstrahlung\*

Durchführung durch das Zentrum für angewandte radiologische Forschung ZARF, behördlich anerkannte Kursstätte, nach Anlage 2 Nr. 2.5 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgogeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin nach RöV.

\*Anmeldung zu Modul 4 ausschließlich über

[https://www.zarf.de/events/915-knd\\_fk](https://www.zarf.de/events/915-knd_fk)

# Kurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte bei der Anwendung von Röntgenstrahlung zur Knochendichthemessung

nach Anlage 2.5 der Fachkunderichtlinie  
Strahlenschutz in der Medizin nach RöV i.d.F

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf den amerikanischen Autor und Publizisten Norman Cousins (1915-1997) geht der Satz zurück: „Die Grundvoraussetzung jedes Fortschritts ist die Überzeugung, dass das Nötige möglich ist.“

In der Tat: Sowohl in der nationalen Gesundheitsvorsorge, von der gesundheitsökonomischen bis hin zur ganz unmittelbaren individuellen Bedeutung für den einzelnen Patienten, sind Diagnose und Therapie der Osteoporose nötig und möglich!

Während die Knochendichthemessung mit der Computertomographie (QCT) weiterhin in der Hand des Radiologen bleibt, können Ärztinnen und Ärzte mit einer Teilstudie im Strahlenschutz, nicht nur die orthopädisch-unfallchirurgischen Fachkollegen in der Skelettdiagnostik, sondern auch Ärztinnen und Ärzte in der Gynäkologie mit der Teilstudie Knochendichthemessungen nach dem DXA-Verfahren durchführen.

Die Fachkunderichtlinie Strahlenschutz in der Medizin nach Röntgenverordnung (RöV) in der Fassung vom 27.06.2012 eröffnet nun auch denjenigen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen die Knochendichthemessung, die bis dato keine röntgenrechtlichen Anwendungsvoraussetzungen von Röntgenstrahlung, sog. Fachkunden im Strahlenschutz, erworben haben. Diese Kolleginnen und Kollegen benötigen zur Knochendichthemessung mit Röntgenstrahlung, zum



eigenverantwortlichen Stellen der sog. Rechtfertigenden Indikation, der technischen Durchführung und zur Befundung der Knochendichthemessung mit Röntgenstrahlung die dafür notwendige Fachkunde im Strahlenschutz. Dazu muss der erfolgreiche Besuch eines eintägigen (10 h), behördlich anerkannten Strahlenschutzkurses nach Anlage 2.5 der Fachkunderichtlinie und der Nachweis von 20 befundeten, klinisch dokumentierten Knochendichthemessungen (sog. Sachkunde) innerhalb eines mindestens zweimonatigen Zeitraums nachgewiesen werden.

Dieser CME-zertifizierte Strahlenschutzkurs vermittelt als kompakter, behördlich anerkannter Strahlenschutzkurs allen interessierten Ärztinnen und Ärzten das für die Knochendichthemessung notwendige Wissen in Theorie und Praxis. In virtuellen Übungseinheiten mit Kleingruppen erlernt und begleitet der Kursteilnehmer anhand klinischer Fälle die technische Untersuchungsdurchführung von der Indikation bis zur Befunddokumentation.

Erfahrene Dozenten begleiten den Kursteilnehmer und geben ihm das Rüstzeug zum Erwerb der Sachkunde, die kursunabhängig in Kooperation mit Praxis oder Klinik vom Teilnehmer absolviert wird.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie ganz herzlich zu diesem anerkannten Kurs.

Dr. Ronald Leppek

Prof. Dr. Peyman Hadji

# STRAHLENSCHUTZKURS FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE BEI DER ANWENDUNG VON RÖNTGEN- STRAHLUNG BEI DER KNOCHENDICHTEMESSUNG

## PROGRAMM

**18.04.2026**

### Live-Onlineseminar

Vorsitz: Dr. med. Ronald Leppek

#### 09.00 **Begrüßung**

Einführung zur Fachkunde im Strahlenschutz für die Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlung  
Leppek / Hadji

#### Strahlenschutzrecht – Grundlagen

#### Strahlenphysik – Dosimetrie – Gerätekunde

09.15 Rechtsvorschriften, Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz, Aufzeichnungspflichten  
Leppek

10.00 Einweisung und Unterweisung, Qualitätssicherung, Ärztliche Stellen  
Leppek

#### 10.45 **Pause**

11.00 Erzeugung, Eigenschaften von Röntgenstrahlung, Dosimetrie und Strahlenrisiko  
Leppek

11.45 Dosisbegriffe und Dosimetrie, Strahlenrisiko und natürliche Strahlenexposition  
Leppek

#### 12.30 **Mittagspause**

### Virtuelle Übungen – Medizinisch-endokrino- logische Grundlagen – Fallbesprechungen

13.30 Anwendungsbezogene med.-endokrinologische Grundlagen  
Hadji

14.15 Radiologisch-klinische Fallbesprechung:  
Indikation, Befund, Therapieoptionen  
Hadji, Leppek

#### 15.00 **Pause**

15.15 Virtuelle Übung: Radiologisch-klinische Fallbesprechung  
Hadji, Leppek

16.00 Virtuelle Übung: Patientenpositionierung, Messung, Strahlenschutzpraxis  
Hadji, Leppek

#### 16.45 **Pause**

### Virtuelle Übungen – Röntgenanatomie – Messungen – Prüfung und Evaluation

17.00 Röntgenanatomie  
Leppek

17.30 Abschlussprüfung (Multiple Choice) und Veranstaltungsevaluation im ZARF-Portal  
Leppek

#### 18.00 **Ende**

## REFERENTEN



Prof. Dr. med. Dr. phil.  
Peter Herbert Kann  
Deutsches Endokrinologisches Ver-  
sorgungszentrum Frankfurt am Main /  
Philipps Universität Marburg



Dr. med. Friederike Thomasius  
Osteologin DVO,  
Koordinatorin der DVO S-III-Leitlinien,  
Frankfurter Hormon- und Osteoporose-  
zentrum, Goethestraße 23,  
60313 Frankfurt am Main



PD Dr. med. Konstantin Horas  
Facharzt für Orthopädie und Unfall-  
chirurgie in der ATOS Klinik Wiesbaden;  
Frankfurter Hormon- und Osteoporose-  
zentrum, Goethestraße 23,  
60313 Frankfurt am Main



Dr. med. Ronald Leppek  
Facharzt Radiologie, Gründer ZARF  
GmbH und DVT-Referenzzentrum GmbH,  
Schulungsleiter med. Strahlenschutz,  
Lehrbeauftragter FB Medizin Philipps-  
Universität Marburg



Prof. Dr. med. Peyman Hadji  
Frankfurter Hormon- und  
Osteoporosezentrum  
Goethestraße 23,  
60313 Frankfurt am Main,  
Philipps-Universität Marburg

F A X A N M E L D U N G

FAX: 069 - 669 003 459

Ich möchte an folgender Fortbildung teilnehmen:

**MODUL 1**

27.01.2026

Nr. 4926

**MODUL 2**

10.02.2026

Nr. 4927

**MODUL 3**

10.03.2026

Nr. 4928

Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich.  
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Dialog Service GmbH.

.....  
Name

.....  
Vorname, Titel

.....  
E-Mail-Adresse (Mit E-Mail-Verkehr bzgl. der Schulung bin ich einverstanden)

.....  
Telefon

.....  
Rechnungsadresse:

.....  
Klinik-/Praxisname

.....  
Straße / Hausnummer

.....  
PLZ

.....  
Ort

.....  
Datum, Unterschrift

## Der Patientenflyer zum Thema: Osteoporose bei Frauen

Fachliche Informationen zur Osteoporose für Patientinnen einfach und übersichtlich erklärt.

**EINFACHGESUND**

### Osteoporose bei Frauen

Gesunde Knochen in den Wechseljahren und danach



Sprechen Sie Ihre Gynäkologin oder Ihren Gynäkologen auf Osteoporose-Vorsorge an – besonders in und nach den Wechseljahren.

**1. Warum betrifft Osteoporose besonders Frauen?**

- In den Wechseljahren sinkt der Östrogenspiegel – was zu einem beschleunigten Knochenabbau führt
- Ab 50 Jahren steigt das Risiko an: Jede 2-3 Frau wird im Laufe ihres Lebens an einer Osteoporose bedingten Fraktur erkranken
- Frühzeitige Diagnose und Therapie schützen vor Brüchen und Beschwerden

Social media in  
Vorbereitung

Bestellen Sie Ihre Exemplare der  
Patienteninformation:  
„Osteoporose bei Frauen“  
kostenfrei bei  
[marketing@laborarztpraxis.de](mailto:marketing@laborarztpraxis.de)



#### Osteoporose – wenn die Knochen an Stabilität verlieren

Osteoporose ist eine Erkrankung, bei der die Knochen besonders ab den Wechseljahren an Festigkeit und Architektur verlieren. Sie werden poröser, dadurch weniger stabil und können leichter brechen – oft schon bei Alltagsbelastungen oder einem harmlosen Sturz. Da es keine Symptome gibt, bemerken viele Frauen die Krankheit zunächst kaum, bis es zu Rückenschmerzen oder Knochenbrüchen kommt. Eine Knochendichtemessung gibt Ihnen zuverlässige Auskunft ob Sie betroffen sind.

#### 1. Warum betrifft Osteoporose besonders Frauen?

- In den Wechseljahren sinkt der Östrogenspiegel – was zu einem beschleunigten Knochenabbau führt
- Ab 50 Jahren steigt das Risiko an: Jede 2-3 Frau wird im Laufe ihres Lebens an einer Osteoporose bedingten Fraktur erkranken
- Frühzeitige Diagnose und Therapie schützen vor Brüchen und Beschwerden

## ALLGEMEINE HINWEISE MODULE 1-3

### Wissenschaftliche Leitung Modul 1-3

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum  
Goethestr. 23, 60313 Frankfurt am Main

### Kongressorganisation und Veranstalter Modul 1-3

Dialog Service GmbH,  
ein Tochterunternehmen der  
Laborarztpraxis Rhein Main MVZ GmbH & Co. eGbR  
Berner Str. 117, 60437 Frankfurt  
Tel: 069 - 669 003 490  
veranstaltung@dialog-gmbh.com



### Anmeldung Onlinefortbildung

Zu den Modulen 1-3 online über  
[www.laborarztpraxis.de](http://www.laborarztpraxis.de)

Die Teilnahme an Modul 1-3 ist kostenfrei. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!

### Zertifizierung

Die Zertifizierungen der Veranstaltungen sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte senden Sie uns diese vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zu.

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

### Sponsoring

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung (Modul 1-3) belaufen sich auf ca. 12.000 Euro.

Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:



Sponsoringsumme für Modul 1-3 6.000 €



Sponsoringsumme für Modul 1-3 6.000 €

## ALLGEMEINE HINWEISE MODUL 4

### Kongressorganisation und Veranstalter Modul 4

ZARF | Zentrum für angewandte radiologische Forschung  
GmbH  
Wettergasse 9, D - 35037 Marburg  
Tel. +49 (6421) 16795813

### Onlinefortbildung

#### Anmeldung

Die Anmeldung zum Strahlenschutzkurs  
(Modul 4) nur mit Link oder QR-Code  
[https://www.zarf.de/events/915-knd\\_fk](https://www.zarf.de/events/915-knd_fk)



#### Teilnahmegebühr

Die Kursgebühr für den CME-zertifizierten Strahlenschutzkurs beträgt 270 € USt-frei. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die ZARF GmbH.

#### Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte senden Sie uns diese vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zu.

# Frankfurter Hormonschule

Frankfurter Hormonschule  
Prof. Dr. med. Peyman Hadji  
Blütenweg 1  
61352 Bad Homburg v.d.H.

[Info@frankfurterhormonschule.de](mailto:Info@frankfurterhormonschule.de)  
[www.frankfurterhormonschule.de](http://www.frankfurterhormonschule.de)